

MGX Minerals und Highbury Energy produzieren 45% Vanadiumkonzentrat aus Erdölkoksasche

29.03.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 29. März 2018 - [MGX Minerals Inc.](#) (CSE: XMG, FKT: 1MG, OTCQB: MGXMF) (MGX oder das Unternehmen) freut sich, zusätzliche Analyseergebnisse von Erdölkoksproben zu melden, die von Halden entnommen wurden, die vom Abbau- und Veredelungsbetrieb im Gebiet Fort McMurray sowie von der Raffinerie Edmonton produziert wurden. Beide Proben stammten von Betrieben mit verzögerter Koksbildung. Die Proben wurden von Highbury Energy Inc. (Highbury) aufbereitet und die Metallgehalte wurden von Acme Labs aus Vancouver (British Columbia) unter Anwendung herkömmlicher ICP-Verfahren analysiert.

Aschegehalt

Der Aschegehalt wurde durch das Wiegen von Rückständen nach der Verbrennung von Koksproben von etwa 200 Gramm in der Luft in einem Muffelofen bei 815 °C über einen längeren Zeitraum ermittelt. In Tabelle A ist der durchschnittliche Aschegehalt von sechs bis sieben Proben eines jeden Kokes angegeben.

Tabelle A: Aschegehalt von Koksproben

Probenname	Aschegehalt (% wt.)	Anz. getesteter Proben
Veredelungskoks A	2,73 ± 0,09	6
Raffineriekoks B	0,32 ± 0,04	7

Veredelungskoks A enthielt etwa neun Mal so viel Asche wie Raffineriekoks B.

Näherungsanalysen

Der Koks enthält über 95 Prozent organische (nicht mineralische) Stoffe. Thermogravimetrische Analysen in Mengen von zehn Milligramm sind unten angegeben.

Tabelle B: Näherungsanalysen von Koks durch die thermogravimetrische Analyseverfahren

Menge (% wt.)	Veredelungskoks A	Raffineriekoks B
Flüchtiger Bestandteil	8,9	10,0
Gebundener Kohlenstoff	86,9	86,3
Rückstände	4,3	1,7

Rückstände beziehen sich auf verbleibendes Material nach der thermogravimetrischen Analyse. Ausgenommen der prozentuelle Rückstand weisen die beiden Koks ähnliche Verbrennungseigenschaften auf.

Metallanalyse in Koksproben

Die ICP-MS-Methode der Lithiumboratfusion misst 45 Spurenmetallkonzentrationen im Koks. Die Ergebnisse werden als mg/kg oder ppmwt ausgedrückt. In Tabelle C sind die Konzentrationen ausgewählter Metalle aufgelistet.

Tabelle C: Ausgewählte Metallkonzentrationen in Koks (mg Metall / kg Koks)

Probe	V	Ni	Cu	Zr	Co	Au	Ag
Veredelungskoks A	421	76,8	86,2	40,5	4,8	0,0011	
Raffineriekoks B	458	53,4	35,9	1,3	1,3	0,0005	

Vanadium weist die höchste Konzentration der 45 Spurenmetalle auf, die in den Koksproben gemessen wurden.

Ascheanalysen

Die Ascheanalyse wurde von Bureau Veritas Commodities Canada Ltd. (BV) aus Vancouver (British Columbia) unter Anwendung der XRF-Methode (XF701) durchgeführt. Die Ergebnisse werden als % wt. in der Asche als Oxid ausgedrückt. Es werden 16 Elemente als Oxide und der Glühverlust ermittelt. Die Ascheproben werden im Labor von Highbury aufbereitet und zur Analyse an BV gesendet. Der maximale Prozentsatz, der mit dieser Analysemethode erreicht werden konnte, belief sich auf 10,0 Prozent bei Vanadiumpentoxid, weshalb die Ascheproben durch die Mischung mit anderen Feststoffen verwässert wurden. Im Labor von Highbury wurden sowohl Aluminiumoxid als auch Eisen(III)-oxid verwendet.

Tabelle D: Ausgewählte Arten in der Asche eines jeden Kokstyps

Arten (% wt.)	Veredelungskoksasche A	Raffineriekoksasche B
Al ₂ O ₃	27,7	9,8
SiO ₂	42,6	23,6
V ₂ O ₅	6,6	45,1
Fe ₂ O ₃	8,0	2,7
TiO ₂	5,7	0,7
K ₂ O+MgO+CaO	4,0	6,4
LOI	0,0	4,3
Zwischensumme (% wt.)	90,8	92,5

Bei Veredelungskoks A ist die Summe von Aluminiumoxid und Siliziumdioxid etwa 70 Prozent. Vanadiumpentoxid beläuft sich laut den Ascheanalysen auf etwa 6,6 Prozent. Bei Raffineriekoks B beläuft sich der durchschnittliche Prozentsatz Vanadiumpentoxid in der Asche auf 45 Prozent.

Tabelle E: Die Spurenmetallkonzentration in der Asche (mg Metall / kg Asche) bei ausgewählten Arten (2 ermittelte Durchschnitte)

Probe	V	Ni	Cu	Zr	Co	Au	Ag	Mo
Veredelungskoksa sche A	34600	740	130	1840	230	0,022,5		1405
Raffineriekoksa sche B	193000	177000	340	405	620	0,020,1755000		

Die Vanadiummetall-Konzentrationen belaufen sich auf 3,5 Prozent wt. in der Veredelungskoksa A bzw.

auf 19,3 Prozent wt. in der Raffineriekoksasche B, die ebenfalls in Nickel angereichert ist.

Die mittels der ICP- und XRF-Methoden berechneten Aschezusammensetzungen könnten aufgrund unterschiedlicher Analysemethoden sowie aufgrund der Verwässerung im Rahmen der vorangegangenen Arbeiten Diskrepanzen aufweisen.

Hintergrund

Erdölkoks ist ein Kohlenstoffmaterial, das während des Öltraffinierungsprozesses als Nebenprodukt der Öl- und Gasbranche entsteht. Da die Raffinerien in den letzten 20 Jahren bei der Verarbeitung von extraschweren Rohölen (Bitumen) effizienter wurden, ist der globale Erdölkoksertrag beträchtlich gestiegen. Da Kokskohle von schwereren Erdölteilen stammt, sind dichtere Unreinheiten wie Metalle und Schwefelverbindungen darin enthalten.

Der Großteil des kanadischen Erdölkoks kommt in unmittelbarer Nähe von ölsandproduzierenden Regionen vor, wo Bitumen zu synthetischem Rohöl veredelt wird. Vor allem die Provinz Alberta ist dafür bekannt, umfassende Erdölkokshalden zu beherbergen. Laut dem Alberta Energy Regulator belief sich der Erdölkoksbestand im Jahr 2016 auf geschätzte 106 Millionen Tonnen.(1)

(1) Quelle: Alberta Energy Industry, Alberta Mineable Oil Sands Plant Statistics

Obwohl die Konzentrationen der einzelnen Metalle in rohem Erdölkoks niedrig sind, nutzt Highbury sein umfassendes Know-how im Bereich der thermochemischen Vergasung sowie seine langjährige Erfahrung mit Pilotanlagen, um MGX bei der Planung eines Prozesses zur Erzeugung von Wasserstoffgas und zur Konzentration von Metallen in Form von Asche als Nebenprodukt zu unterstützen. Highbury hat einen Phase-1-Bericht über potenzielle Prozesse und Märkte für primäre und sekundäre Nebenprodukte erstellt. Eine Phase-2-Studie hat begonnen, einschließlich Analysen der Standorte, der Laborergebnisse des Rohmaterials, der modernen Prozessplanung sowie der ersten Parameter der Anlagenplanung.

Qualifizierte Person

Die technischen Teile dieser Pressemitteilung wurden von Andris Kikauka, P.Geo., Vice President of Exploration von MGX Minerals, geprüft. Herr Kikauka ist keine unabhängige qualifizierte Person (Qualified Person) gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

Über Highbury Energy

Highbury Energy Inc. ist ein innovatives Energieunternehmen, das sich mit der Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energieressourcen durch die Beschaffung und Verarbeitung von Biomasse beschäftigt. Highbury hat eine eigene Dual-Dampfvergasungstechnologie und ein patentiertes Gasreinigungssystem entwickelt, das Biomasse in hochgradige Synthese oder Brenngas umwandelt. Bei diesem soliden Prozess entsteht Gas mit mittlerem Brennwert aus den meisten Arten von organischen Stoffen, wie etwa Holz oder landwirtschaftliche Abfälle, ohne dass Tonnen an Sauerstoff benötigt werden. Das gereinigte Synthesegas kann Erdgas in Industrieöfen der Mineral-, Zellstoff-/Papier-, Glas- und Zementbranche ersetzen. Alternativ dazu kann das Synthesegas einen internen Verbrennungsmotor antreiben, um Strom zu erzeugen, wobei die Abwärme zur Kühlung oder für die Fernwärme genutzt werden kann. Synthesegas kann auch zu wertvollen Flüssigkraftstoffen mit geringem CO₂-Ausstoß umgewandelt werden, wie etwa Diesel oder Düsenkraftstoff, oder zu Chemikalien wie Methanol oder Ethanol.

Über MGX Minerals

[MGX Minerals Inc.](http://www.mgxminerals.com) ist ein diversifiziertes kanadisches Ressourcenunternehmen mit Beteiligungen an Rohstoff- und Energieprojekten im fortgeschrittenen Explorationsstadium in ganz Nordamerika. Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter www.mgxminerals.com.

Kontaktdaten

Jared Lazerson, President und CEO
Tel: 1.604.681.7735
Anfragen: info@mgxminerals.com
Web: www.mgxminerals.com

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen (gemeinsam die zukunftsgerichteten Informationen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Informationen sind typischerweise an Begriffen wie glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, potenziell und ähnlichen Ausdrücken, die sich von Natur aus auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von jenen unterscheiden könnten, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Um eine vollständige Erörterung solcher Risikofaktoren und deren potenziellen Auswirkungen zu lesen, werden die Leser ersucht, die öffentlichen Einreichungen des Unternehmens im Firmenprofil auf SEDAR unter www.sedar.com zu konsultieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/38405--MGX-Minerals-und-Highbury-Energy-produzieren-45Prozent-Vanadiumkonzentrat-aus-Erdoelkoksasche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).